

GEMEINDERAT IN KÜRZE

KLEINWALLSTADT. In der Sitzung des Marktgemeinderats am Montag in Kleinwallstadt ist noch über folgende Themen beraten und beschlossen worden.

Südbrücke: Mitgeteilt wurde, dass der Petitionsausschuss des Landtags die Petition vom Juni 2023 zum Thema »Planung der Südbrücke Kleinwallstadt; Beschwerde über Markt Kleinwallstadt« abgelehnt hat.

Spende Adventskonzert: Das traditionelle Kleinwallstädter Adventskonzert unter der Regie von Heinz Mechler in der Pfarrkirche war wieder ein voller Erfolg. Die Spendenerlöse in Höhe von 1840 Euro kamen zu gleichen Teilen den drei Kindergärten und der Kinderkrippe zugute.

Wunschbaumaktion: Bürgermeister Thomas Köhler berichtete, dass die Bundeswehr-Patenkompanie aus Hardheim im Rahmen der Wunschbaumaktion an Weihnachten die Bewohner der Rohe'schen Altenheimstiftung, des Wohnheims der Lebenshilfe sowie die beiden Kindergärten Villa Kunterbunt und Wolkenpurzler nach ihren Wünschen befragt hatte. Mit ihnen wurde ein großer Weihnachtsbaum im Kompaniegebäude behängt, die von den Soldaten erfüllt wurden. In der Woche vor Weihnachten brachte Kompaniefeldwebel Röding zusammen mit einer Abordnung die Geschenke in die Einrichtungen.

Geburtenzahlen: Stark zurückgegangen ist die Zahl der Geburten im vergangenen Jahr. Nach 43 Geburten in 2019, 55 in 2020, 51 in 2021 und 46 in 2022 wurden 2023 nur noch 30 Neugeborene in Kleinwallstadt gemeldet.

Haushalt: Die Schlüsselzuweisung beläuft sich für den Markt auf 1,25 Millionen Euro.

Verwaltung: Als neue Auszubildende für den Beruf der Verwaltungsfachangestellten hat Paulina Kirchgäßner kurz vor dem Jahreswechsel ihre Stelle in der Verwaltung angetreten. Fabian Hanke hat seine Weiterbildung zum Verwaltungsfachwirt bestanden. Er ist somit für die höhere Laufbahn qualifiziert und könnte als Nachfolger von Peter Maidhof nach dessen Pensionierung die Stelle als Kämmerer antreten.

REW Untermain: Einstimmig beschloss der Rat den Beitritt der Marktgemeinde Kleinwallstadt als Gesellschafterin zum Regionalen Energiewerk (REW) Untermain durch Übernahme eines Geschäftsanteils von 1,62 Prozent. Die Übertragung des Geschäftsanteils erfolgt zum Nominalwert von 1621 Euro. *ney*



Westfrankenbahn will in Kleinwallstadt mehr Sicherheit schaffen

KLEINWALLSTADT. Der Bahnübergang in der Miltenberger Straße in Kleinwallstadt wird mit großem Aufwand umgebaut. Darüber informierte Bürgermeister Thomas Köhler (CSU) am Montag im Gemeinderat. Laut Köhler will die Westfrankenbahn die gesamte Sicherheitstechnik modernisieren. Das Vorhaben wirkt sich auch auf den dortigen Straßenverkehr aus: Die Rohestraße wird Einbahn-

straße in Richtung Jahnstraße. Von der Ortsmitte kommend wird Linksabbiegen in den Amselweg für Fahrzeuge mit einer Länge ab zehn Metern untersagt, um die Rückstaugefahr in den Bahnübergang zu bannen. Von Elsenfeld kommend wird der Gehsteig am Bahnübergang auf der rechten Seite auf 2,40 Meter verbreitert. Die Abkröpfung der Spitze an der Einfahrt Jahnstraße wird so aus-

geführt, dass die Bushaltestelle erhalten bleibt. Vorgesehen ist dort Richtung Hinterfeld eine Ausbuchtung gegen Falschparken einzurichten. Die Einmündung Miltenberger Straße zum Amselweg wird ebenfalls mit einer Ausbuchtung ausgestattet, um hier den gefährlichen Kreuzungsverkehr zu unterbinden. Außerdem gibt es weitere Verkehrsmaßnahmen mit Ein- und Ausfahrtsbe-

schränkungen an folgenden Stellen: Fahrzeuge ab zehn Meter Länge dürfen vom Amselweg nicht Richtung Bahnübergang rechts abbiegen und solche ab einer Länge von zwölf Metern dürfen nicht von Elsenfeld über die Miltenberger Straße kommend in die Jahn- und in die Rohestraße und von der Jahnstraße kommend nach rechts in die Miltenberger Straße einbiegen. *ney/Foto: Christel Ney*

Neue Ortsmitte für Hofstetten

Gemeinderat Kleinwallstadt: Architekt stellt aktualisierten Planentwurf für Begegnungs- und Feuerwehrhaus vor

Von unserer Mitarbeiterin
CHRISTEL NEY

KLEINWALLSTADT. Für die Neugestaltung der Ortsmitte Hofstetten mit Begegnungs- und Feuerwehrgerätehaus hat Architekt Josef Roth in der Gemeinderatssitzung am Montag den aktualisierten Planentwurf präsentiert.

Bürgermeister Thomas Köhler informierte zunächst darüber, dass nach einer Besprechung mit der Feuerwehrführung Hofstetten die genaueren Plandaten für den Feuerwehrbereich feststehen und daher jetzt konkretere Planungen möglich seien. Danach mussten laut Roth die für die Feuerwehr vorgesehenen Räume entsprechend gesetzlicher Vorgaben vergrößert und die üblichen Räum-



Das Begegnungshaus in Hofstetten wird rechteckig an das Bestandsgebäude angebaut. *Foto: Christel Ney*

lichkeiten angepasst werden, ohne dass Funktionsräume entfallen sind oder gegenüber den ersten Planungen hinzukamen. Wichtig bei den Planungen war, dass die gesamte Gebäudefläche nicht verändert werden soll. Geplante

Änderungen des Verlaufs der Durchgangsstraße in diesem Bereich haben außerdem zur Folge, dass für den Außenbereich geringfügig weniger Fläche vorhanden sein wird. Für das Bestandsgebäude, das mit integriert wird,

war keine Planung notwendig. Die überschlägigen Baukosten wurden mit 1,84 Mio. Euro berechnet, davon 1,3 Millionen Euro für den Baukörper.

Anregungen der Räte

Weitere Anregungen kamen aus dem Gremium. Thomas Pfeifer (FWG) schlug vor, einen Parkplatz dort mit einer E-Ladesäule zu versehen, was Bürgermeister Köhler aufgrund gemachter Erfahrungen im übrigen Ortsbereich kritisch sah. Hannelore Kreuzer (Grüne) regte an, für das Dach eine Photovoltaikanlage und für die Heizung eine Wärmepumpe vorzusehen. Übrige vorgebrachte gestalterische Anregungen wie etwa Jalousien oder Rollläden im Fensterbereich werden im weiteren Planungsverfahren geklärt.